

Liebe Leserinnen und Leser,

nun startet die „heiße“ Phase der Wahlen zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019. Verschiedene Veranstaltungen und Aktionen werden in den nächsten Wochen in Nürnberg rund um Europa stattfinden. Wir stellen Ihnen einige davon kurz vor und würden uns über ein großes Interesse sehr freuen! Alle Termine finden Sie wie gewohnt am Ende des Newsletters.

Auf die Wichtigkeit der bevorstehenden Europawahl haben wir ja bereits mehrfach hingewiesen, deshalb bitten wir Sie: Gehen Sie bitte pro-europäisch wählen und überzeugen Sie auch möglichst viele Menschen in Ihrem Umfeld! Herzlichen Dank!

Übrigens: Sie haben Fragen zur Europawahl? Wir bieten auf unserer Homepage in einer eigenen [Rubrik](#) viele Informationen und weiterführende Links zur Europawahl am 26. Mai 2019.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Neues aus dem Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg

EuropaBus	Seite 1
Europafestival	Seite 2
Nürnberg wählt Zusammenhalt	Seite 3
Nürnberg zeigt Flagge	Seite 3

Aktuelles aus Brüssel

Diskussion mit Vertretern aus Brüssel zur Umweltpolitik	Seite 3
Neue Online-Plattformen gegen Desinformation	Seite 4
EU-Urheberrechtsreform verabschiedet	Seite 4

Termine

Impressum	Seite 5
	Seite 6

Neues aus dem Europe Direct-Informationszentrum der Stadt Nürnberg

EuropaBus kommt nach Nürnberg

Europa hat in den vergangenen Jahren mehrere schwierige Krisen überstanden. Dabei ist das Thema verstärkt in den öffentlichen Diskurs gelangt. Um die Frage, wie die EU zukünftig aussehen soll, sind zum Teil heftige Debatten entbrannt. Umso wichtiger ist es in Zeiten digitaler Filterblasen und Fake News-Kampagnen, fundiertes

Europa Bus



E-Newsletter des Europe Directs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Nummer 32 • April 2019



Wissen zu vermitteln. Dies gilt vor allem vor den anstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament.

Dazu macht der EuropaBus **am 8. Mai 2019 zwischen 11.00 und 17.00 Uhr vor der Lorenzkirche** in Nürnberg Station!

Der EuropaBus ist ein Projekt des Bündnisses für Toleranz und der Bayerischen Staatskanzlei als Hauptkooperationspartner. Partner für den Stopp in Nürnberg sind das Europabüro mit Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg, das Bewerbungsbüro Kulturhauptstadt Europas 2025 und die Allianz gegen Rechtsextremismus der Stadt Nürnberg, sowie die Europa Union Nürnberg, der Kreisjugendring Nürnberg und Pulse of Europe Nürnberg.

Neben dem EuropaBus informieren alle Kooperationspartner zum Thema Europa und die bevorstehenden Europawahlen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen an verschiedenen Mitmachaktionen teilzunehmen und sich über Europa und die Wahlen zum Europäischen Parlament zu informieren.

Weitere Informationen zur Europawahl und dem EuropaBus finden sich im Internet unter www.europa.nuernberg.de und www.europabus.org.

Europafestival

Die Deutsche Jugend für Europa (djo) und die Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) feiern am 18. Mai 2019 Europa am Jakobsplatz in Nürnberg. Das Europafestival findet in Zusammenarbeit mit dem Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg statt und wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert. Es gibt ein kulturelles Rahmenprogramm mit Tanzaufführungen, Probewahl, Kinderschminken sowie Essen und Trinken. Das Europafestival will auf die bevorstehenden Europawahlen aufmerksam machen und für die Teilnahme an der Wahl begeistern.

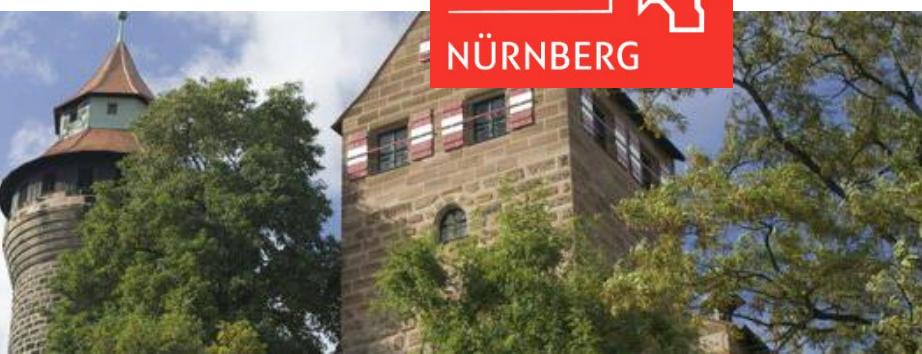
Alle sind herzlich eingeladen - Start ist um 11 Uhr am Jakobsplatz!

Weitere Informationen sind unter www.europa.nuernberg.de und [https://www.djo-bayern.de/europafestival/](http://www.djo-bayern.de/europafestival/) zu finden.





E-Newsletter des Europe Directs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Nummer 32 • April 2019



Nürnberg wählt Zusammenhalt

Am 9. Mai 2019 präsentieren sich von 17.30 bis 20.30 Uhr die pro-europäischen Parteien auf dem Hallplatz in Nürnberg. Mittels dieser gemeinsamen Informationsveranstaltung möchten sie die Bürgerinnen und Bürger Nürnbergs für ihre Ideen und Konzepte hinsichtlich der kommenden Wahl zum Europäischen Parlament begeistern. Um Fragen rund um die europäischen Institutionen sowie zur Europawahl zu beantworten, wird unter anderem auch das Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg vertreten sein.

Nürnberg zeigt Flagge

Da am 9. Mai 2019 auch der Europatag gefeiert wird, möchte das Europe Direct-Informationszentrum zusammen mit dem Bewerbungsbüro Kulturhauptstadt Europas 2025 ein sichtbares Bekenntnis für die europäischen Werte abgeben. **Nürnberg zeigt Flagge für Europa!** Darum wird von 20.30 bis 24.00 Uhr eine große Europaflagge auf die Fassade des Rathauses am Hauptmarkt projiziert.

Über zahlreiche Interessierte würden wir uns sehr freuen!

Weitere Informationen unter www.europa.nuernberg.de.

Aktuelles aus Brüssel

Diskussion mit Vertretern aus Brüssel zur Umweltpolitik

Sie sind zwischen 18 und 25 Jahre alt und haben Interesse an der Umwelt?

Wir möchten Sie zu einer Veranstaltung namens CITIZENV einladen. Karin Bauer aus der Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission möchte mit jungen Menschen gemeinsam darüber diskutieren, was ihnen bei der Umweltpolitik der EU wichtig ist. Hauptziel dieser Initiative ist es, auf die Anliegen und Ideen junger





E-Newsletter des Europe Directs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Nummer 32 • April 2019

Menschen einzugehen und diese für die zukünftige Umweltpolitik der EU zu nutzen.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 10. Mai 2019 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg, Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Deshalb melden Sie sich bitte bis spätestens 6. Mai 2019 per E-Mail an europe-direct@stadt.nuernberg.de und Natalie.hecq@ec.europa.eu für die Teilnahme an. Für Fragen stehen wir unter den gleichen E-Mail-Adressen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in Nürnberg zu treffen und Ihnen zuzuhören!

Neue Online-Plattformen gegen Desinformation



Die drei Online-Plattformen Facebook, Google und Twitter gehen verstärkt gegen die Verbreitung von Desinformation vor. Dies bestätigt ein neuer [Bericht](#) der Europäischen Kommission. Grundlage für diese Maßnahmen ist der sogenannte Verhaltenskodex zur Bekämpfung von Desinformation, den die Unternehmen im vergangenen Jahr unterzeichnet hatten. Fortschritte seien dem Bericht zufolge vor allem bei der Kenntlichmachung von politischer Werbung erzielt worden. Weiteren Nachholbedarf sieht die Kommission wiederum beim Austausch von Datensätzen und Methoden für gefälschte Konten. Dies sei eine Voraussetzung für die Bewertung durch externe Experten und Faktenprüfer. Auch die von Twitter und Google ergriffenen Maßnahmen zur verbesserten Transparenz der themenbezogenen Werbung seien bisher unzureichend. In den kommenden Wochen wird die Kommission weitere Berichte veröffentlichen, die das Vorgehen der Online-Plattformen dokumentieren. Bis Ende 2019 soll dann eine umfassende Bewertung des entwickelten Verhaltenskodex vorgenommen werden. Bei entsprechendem Bedarf könnte dieser dann durch neue Maßnahmen, auch regulatorischer Art, erweitert werden.

Weitere Informationen zu den Berichten der Europäischen Kommission finden Sie [hier](#).



E-Newsletter des Europe Directs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Nummer 32 • April 2019

EU-Urheberrecht beschlossen



Das 2016 von der Europäischen Kommission auf den Weg gebrachte Vorhaben, die [Reform des Urheberrechtschutzes](#), soll das bestehende Recht an das Internet-Zeitalter anpassen. Das aktuelle Urheberrecht stammt aus dem Jahr 2000 – damals gab es solche Plattformen wie Facebook, Twitter oder YouTube noch nicht. Kern der Reform ist der Versuch, die Vertragsbedingungen für Künstlerinnen und Künstler zu verbessern und deren geistiges Eigentum besser zu schützen. Internetplattformen sind bereits heute dazu verpflichtet, Inhalte zu entfernen, für die von den Urhebern keine Lizenz erteilt wurde. Neu ist lediglich, dass die Anbieter dafür sorgen müssen, dass solche Inhalte nicht erneut hochgeladen werden.

Bisher war es Aufgabe der einzelnen Nutzerinnen und Nutzer, die Nutzungsrechte der von ihnen geteilten Beiträge einzuhalten. Künftig soll die Verantwortung bei den Betreibern der Plattformen liegen, auf der sie hochgeladen werden. Das bedeutet: Die Portale müssen Posts auf mögliche Urheberrechtsverletzungen prüfen, bevor sie erscheinen. Eine technische Lösung dafür wären Uploadfilter. Eine Software, die Beiträge im Vorfeld auf mögliche Urheberrechtsverletzungen überprüft und diese im Zweifelsfall sperrt. Wobei die Richtlinie den Einsatz solcher Filter nicht explizit vorschreibt. Angesichts der Menge an Material, das allein bei YouTube pro Minute hochgeladen wird, ist eine Überprüfung der hochgeladenen Inhalte ohne solche technischen Hilfsmittel nicht durchführbar. Diese Filter sollen bereits beim Hochladen prüfen, ob Bilder, Videos oder Musik urheberrechtlich geschützt sind. Gegner der Reform befürchten ein Ende der Meinungsfreiheit beziehungsweise massive Zensur im Netz.

Die [neue EU-Richtlinie](#) zielt auf das finanzielle Standbein der großen Internetplattformen. Diese verdienen an der Werbung, die beispielsweise in hochgeladenen Musikvideos eingeblendet wird, viel Geld. Davon bekommen die Urheber bisher aber kaum einen Anteil. Die Rechteinhaber sollen nun faire Lizenzverträge mit den Internetdienstanbietern aushandeln können.

Nachdem das [Europaparlament](#) am 26. März 2019 der Urheberrechtsreform zugestimmt hat, stimmten am 9. April 2019 auch die EU-Mitgliedstaaten im Rat dem Gesetzeswerk zu. Mit der Annahme durch die Regierungen beginnt nun eine Frist von zwei Jahren, binnen der die neuen Regelungen in Landesrecht umgesetzt werden müssen.



E-Newsletter des Europe Directs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Nummer 32 • April 2019

Termine

1. Mai 2019 **„Europa. Jetzt aber richtig!“**
„Allianz gegen Rechtsextremismus“ - Maikundgebung und Maifest
9 bis 17 Uhr auf dem Kornmarkt
2. Mai 2019 **Europawahl 2019 – unser Kontinent vor der Entscheidung**
Diskussionsveranstaltung des Vorstadtvereins Nürnberg Nord mit Jürgen Brand, Vorsitzender der überparteilichen Europa-Union Nürnberg sowie Sebastian Kramer, Leiter des Europabüros der Stadt Nürnberg.
19.30 bis 21.00 Uhr, „Grüne Au“ Zum Brez'nwirt, Ziegelsteinstr.195, Nürnberg
6. Mai 2019 **EUROPAradies? - Visionen für Europas Zukunft**
Podiumsdiskussion der Katholischen Jugendarbeit (BDKJ) mit Europapolitikern zur Europawahl.
18.30 Uhr, im CPH, Pirckheimersaal, Königstraße 64, Nürnberg
8. Mai 2019 **EuropaBus**
Projekt des Bündnisses für Toleranz und der Bayerischen Staatskanzlei als Hauptkooperationspartner mit verschiedenen Mitmachaktionen und Informationsmöglichkeit über Europa und die Wahlen zum Europäischen Parlament.
11 bis 17 Uhr vor der Lorenzkirche
9. Mai 2019 **Steht uns ein europaskeptisches EU-Parlament bevor? Einschätzungen und Lösungsansätze**
Florian Hartleb, Politikwissenschaftler, Berater, Experte und Autor.
Moderation: Dr. Ina Schildbach.
19 Uhr, Gewerbemuseumsplatz, Eintritt frei, mit Anmeldung: [Kurs Nr. 00047](#)
9. Mai 2019 **Nürnberg wählt Zusammenhalt**
Informationsstände der zur Europawahl 2019 antretenden Parteien ab 17 Uhr, Hallplatz
9. Mai 2019 **Nürnberg zeigt Flagge für Europa!**
Projektion einer großen Europaflagge auf die Fassade des Rathauses am Hauptmarkt.
Anlässlich des Europatages gibt das [Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg](#) zusammen mit dem Bewerbungsbüro Kulturhauptstadt Europas 2025 ein sichtbares Bekenntnis für die europäischen Werte ab.
20.30 bis 24.00 Uhr, Rathaus am Hauptmarkt

15. Mai 2019

Europatag 2019

Veranstaltung anlässlich des Europatages 2019 mit anschließendem Empfang. Mit Dr. Michael Fraas, Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg, Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Prof. Dieter Kempf, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V. und Jürgen Brand, Kreisvorsitzender der Europa-Union Nürnberg
Beginn 18.30 Uhr, Historischer Rathaussaal Wolffscher Bau, Rathausplatz 2, Eingang gegenüber der Kirche St. Sebald

18. Mai 2019

Europafestival

Veranstaltung der Deutschen Jugend in Europa (djo) und der Jungen Europäischen Föderalisten Bayern (JEF) mit Podiumsdiskussionen, Tänzen, Flashmob, Speis & Trank auf dem Jakobsplatz
Beginn 11 Uhr, Jakobsplatz

23. Mai 2019

Wie geht es weiter im Verhältnis USA - Europa und Russland - Europa? - Über die außenpolitische Bedeutung der EU

Dr. Thorsten Winkelmann, Institut für Politische Wissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und Prof. Dr. Andreas Falke, Direktor des DAI - Deutsch-Amerikanischen Institut Nürnberg. Moderation: Dr. Ina Schildbach
19 Uhr, Gewerbemuseumsplatz, Eintritt frei, mit Anmeldung: [Kurs Nr. 00049](#)

26. Mai 2019

Europawahl!

Wir hoffen, dass Ihnen unser Newsletter gefällt und freuen uns über Anregungen und Meinungen an europe-direct@stadt.nuernberg.de

Weitere aktuelle Entwicklungen und Nachrichten erhalten Sie auch jederzeit auf unserer Homepage unter <https://www.europa.nuernberg.de>

Ihr Team des Europabüros mit Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg!



Kontakt/Impressum: Stadt Nürnberg • Wirtschaftsreferat/Europabüro • Europe Direct-Informationszentrum Nürnberg • Wirtschaftsrathaus • Theresienstraße 9 • 90403 Nürnberg • Telefon 09 11 / 2 31-76 76 • Fax 09 11 / 2 31-76 88 • E-Mail europe-direct@stadt.nuernberg.de • Internet: <https://www.europa.nuernberg.de> • Facebook: <https://www.facebook.com/EuropeDirectNuernberg>

Dieser Newsletter wird per E-Mail versandt. Die Eintragung in die Verteilerliste ist über europe-direct@stadt.nuernberg.de möglich. Der Bezug kann jederzeit beendet werden. Fragen und Anregungen richten Sie bitte an: europe-direct@stadt.nuernberg.de